



Erklärung der gewerberechtlchen Geschäftsführerin / des gewerberechtlchen Geschäftsführers (Verkehrsleiterin / Verkehrsleiter)

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Verkehr
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (= eine Auswahlmöglichkeit, = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

Unterlagen bitte nur in Kopie vorlegen – Originale können nicht retourniert werden!

Erklärung über die Bestellung sowie Art und Umfang der Tätigkeit gemäß § 39 Gewerbeordnung 1994 i.d.g.F.

1. Antragstellende Person

1.1 Persönliche Daten

Vorname _____

Familienname / Nachname _____

Titel _____ Nachgestellte Titel _____

Geschlecht _____

Geburtsdatum (Format TT.MM.JJJJ) _____

Geburtsort _____

Staatsbürgerschaft _____

1.2 Kontaktdaten

E-Mail _____

Telefon _____

1.3 Hauptwohnsitz

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

1.4 Einverständniserklärung

Ich erkläre, dass ich mit der Bestellung als gewerberechtlche Geschäftsführung des Gewerbes

_____ im Standort _____

sowie mit der Erteilung der dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 i.d.g.F. entsprechenden, selbst verantwortlichen Anordnungsbefugnis des nachstehend angeführten Unternehmens einverstanden bin.

2. Unternehmenstätigkeiten

2.1 Ausübung im Betrieb

hauptberuflich

im Ausmaß von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit

im Rahmen meiner Funktion als handelsrechtlcher Geschäftsführer / handelsrechtlche Geschäftsführerin (bei der juristischen Person) beziehungsweise als persönlich haftender Gesellschafter / haftende Gesellschafterin (bei der Personengesellschaft oder der Erwerbsgesellschaft)

2.2 Funktion in einem anderen Unternehmen

- Nein
 Ja, und zwar:
 selbständiger Unternehmer / selbständige Unternehmerin
 persönlich haftender Gesellschafter / haftende Gesellschafterin
 Hauptgesellschafter / Hauptgesellschafterin

Betrieb _____

2.3 gewerberechtliche/r Geschäftsführerin / Geschäftsführer an einem anderen Unternehmen

- Nein
 Ja, und zwar:

Betrieb _____

Gewerbe _____

PLZ _____ Ort _____

3. Erklärung

Ich bin schon bisher Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer folgender Unternehmen¹:

Ich bin mit _____ Wochenstunden in diesem Betrieb beschäftigt.

Ich bin damit einverstanden, dass zu einer allfälligen Überprüfung meiner Angaben die erforderlichen Auskünfte bei Sozialversicherungsanstalten, Behörden usw. eingeholt werden.

Ich erkläre, dass mit dem unter der Zi. 1.1. genannten Unternehmen kein Ausschluss der dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 i.d.g.F. entsprechenden, selbstverantwortlichen Anordnungsbefugnis bzw. der Verantwortlichkeit des gewerberechtlichen Geschäftsführers für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verfahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. über die Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person

genauer Firmenwortlaut

Obige Erklärung wurde mir/uns zur Kenntnis gebracht. Ich/Wir erkläre/n, dass dem gewerberechtlichen Geschäftsführer die dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 i.d.g.F. entsprechende, selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis erteilt wird und kein Ausschluss der gemäß § 39 Abs. 1 GewO 1994 i.d.g.F. geforderten Verantwortlichkeit für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verfahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. zur Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann. Ich/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem gewerberechtlichen Geschäftsführer, der sich im Betrieb nicht gemäß § 39 GewO 1994 entsprechend betätigt, verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden ist (§ 367 Z. 7 GewO 1994 i.d.g.F.).

¹ ein allfälliger eigener bestehender Betrieb oder das Unternehmen, für das ich nun zur gewerberechtlichen geschäftsführenden Person bestellt werde, sind hier nicht mehr genannt

Ort, Datum

firmenmäßige Fertigung

Die von Ihnen eingegeben Daten werden zur Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet sowie unsererseits gegebenenfalls zur Qualitätssicherung, Optimierung unserer Dienstleistungen und Prozesse verwendet.

Kontakt / Einreichung

Für Rückfragen oder zum Einreichen des Formulars:

- **Anschrift** Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Verkehr
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
- **Telefon** (+43 732) 77 20-136 54
- **Fax** (+43 732) 77 20-21 16 88
- **E-Mail** verk.post@ooe.gv.at

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm Nähere Informationen und die allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.

Informationsblatt

zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit

im Sinne der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994 i.d.F. BGBl. Nr. 280/2000, für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs

Gemäß § 2 Abs. 1 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994 i.d.F. BGBl. Nr. 280/2000, hat die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit anhand einer

1. **Vermögensübersicht und der Jahresabschlüsse der dem Antrag vorangegangenen 3 Jahre** oder einer
2. **Vermögensübersicht und gegebenenfalls einer Eröffnungsbilanz**, wenn die Jahresabschlüsse nicht verfügbar sind (z.B. bei Neugründung einer Gesellschaft usw.) zu erfolgen.

Dabei sind folgende Posten zu berücksichtigen:

- verfügbare Finanzmittel einschließlich Bankguthaben, Überziehungskredite und Darlehen
- als Sicherheit verfügbare Guthaben und Vermögensgegenstände
- Betriebskapital
- Kosten einschließlich Erwerbskosten oder Anzahlungen für Fahrzeuge, Grundstücke und Gebäude, Anlagen und Ausrüstungen sowie
- Belastungen des Betriebsvermögens insbesondere mit Pfandrechten, Pfandrechten auf Liegenschaften oder Eigentumsvorbehalte.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994 i.d.F. BGBl. Nr. 280/2000, **gilt die finanzielle Leistungsfähigkeit insbesondere dann als nicht gegeben, wenn**

1. **das Eigenkapital und die Reserven weniger als 9.000 Euro für das erste Fahrzeug und weniger als 5.000 Euro für jedes weitere Fahrzeug betragen** oder
2. **erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung bestehen**, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden.

Der Nachweis des Eigenkapitals und der Reserven ist durch die Vorlage einer entsprechenden Bestätigung mit nachvollziehbarer Begründung einer Bank oder eines Wirtschaftstreuhänders zu erbringen. Außerdem sind eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des örtlich in Betracht kommenden Finanzamtes sowie eine Bestätigung des örtlich in Betracht kommenden Sozialversicherungsträgers über das Nichtvorliegen von Beitragsrückständen beizubringen.

Es hat somit ein Antragsteller bei Erteilung oder Erweiterung einer Güterbeförderungskonzession im grenzüberschreitenden Verkehr vorzulegen:

- **die aktuelle Vermögensübersicht einer Bank oder eines Wirtschaftstreuhänders**, die nicht älter als drei Monate sein darf und **Angaben samt nachvollziehbarer Begründung zu den obgenannten fünf Posten sowie zum erforderlichen Eigenkapital bzw. Reserven enthalten muss**,
- **Jahresabschlüsse der vergangenen 3 Jahre (oder Eröffnungsbilanz)** sowie die
- **Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes** und die
- **Bestätigung des Sozialversicherungsträgers über das Nichtvorliegen von Beitragsrückständen.**